

Sekundärlasthaken mit Drallfänger, manuell: Streckenlastelement Typ SLE für Drohnen und Helikopter

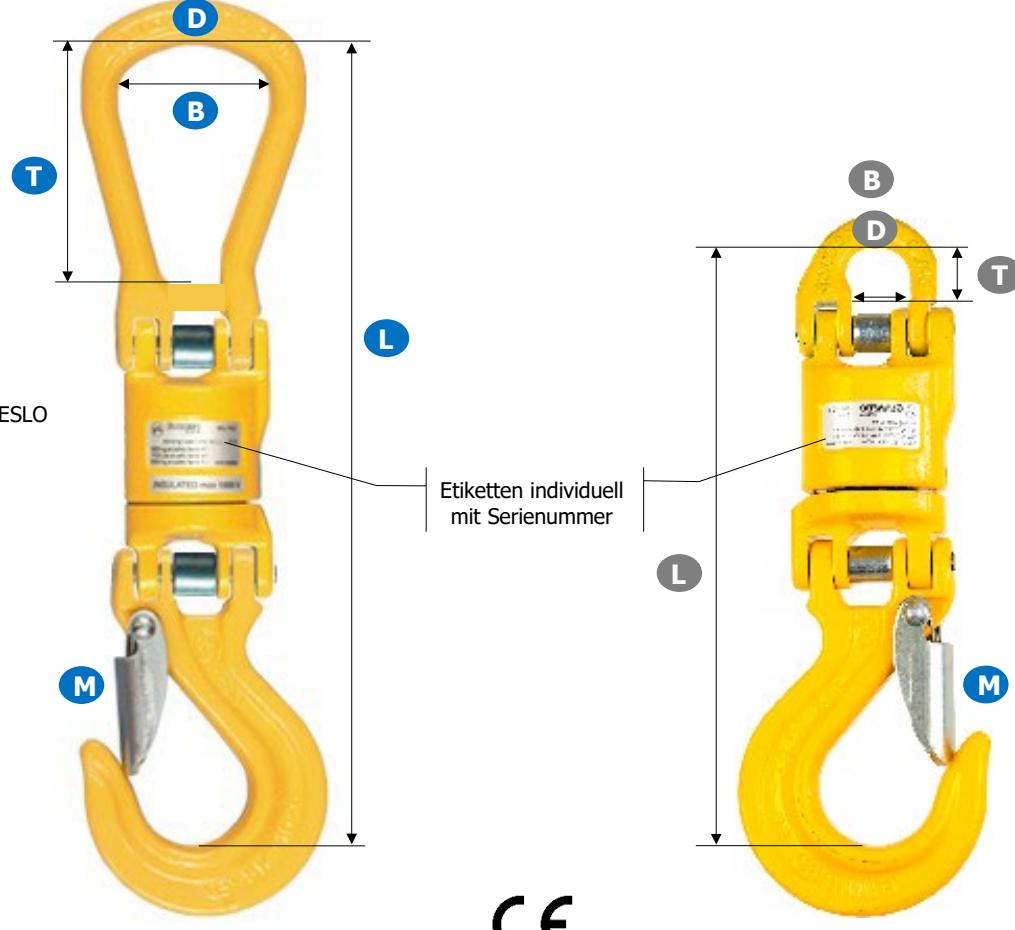
Empfehlungen

- das Streckenlastelement muss schwer genug sein, um das Hochfliegen eines unbelasteten Seils zu verhindern.
- Gegebenenfalls muss die Flug- und insbesondere die Sinkgeschwindigkeit angepasst werden.
- Grundsätzlich gilt: je schwerer das SLE im Verhältnis zum Seilgewicht ist, umso besser lässt sich das Seil steuern.

	SLE1 mit Langglied					SLE2 mit Kurzglied				
Grösse/Güteklaasse* ²	7/8-8	10-8	13-8	16-8	18/20-8	7/8-8	10-8	13-8	16-8	18/20-8
Länge L	265	340	410	490	560	195	245	310	370	420
Breite B	50	66	72	82	105	18	25	30	36	43
Innere Höhe T	78	100	112	135	159	22	26	33	40	47
Maul M	27	34	42	54	59	27	34	42	54	59
Durchmesser D	14	18	22	25	30	9	11	15	19	22
Gewicht in kg	1.4	2.9	5.9	10.3	15.4	1.2	2.5	5.3	9.2	13.6
Drohnen WLL kN ^{*1}	< 5	--	--	--	--	< 5	--	--	--	--
Helikopter WLL kN ^{*1}	< 5	< 5	< 10	< 20-30	< 30-60	< 5	< 5	< 10	< 20-30	< 30-60
P/N	SLE1_1	SLE1_2	SLE1_3	SLE1_4	SLE1_5	SLE2_1	SLE2_2	SLE2_3	SLE2_4	SLE2_5

1* Die WLL-Angaben sind Empfehlungen. Das SLE1_x kann für Drohnen/Helikopter mit höherer WLL eingesetzt werden, wenn sichergestellt ist, dass das SLE1_x schwerer als die Leine oder ständig unter Dauerlast ist (z.B. Betonkübel). 2* Die angegebenen „Größen“ entsprechen den Typenbezeichnungen (zum Beispiel SKLI-7/8-8)

Für andere Aufgaben und Anforderungen, insbesondere fest verbauten Drallfänger, bieten wir auf Anfrage gerne eine Lösung an.



Alle Bauteile EN 1677-1, Grad 8

The flying lines from A&H Equipment - feel experience and safety.